

Stadt Wuppertal • Ressort 201.3 • 42269 Wuppertal

Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Stadtmarketing  
Geschäftsführung  
Frau Paßmann  
000 Ressort Büro OB

## Öffentliche Toiletten, barrierefreie Toiletten VO/0968/07

Der Behindertenbeirat der Stadt Wuppertal beschließt:

Die Verwaltung und Politik der Stadt Wuppertal möge prüfen ob das Aufstellen von öffentlichen Toiletten im Stadtgebiet Wuppertal, wie z.B. in Düsseldorf, Berlin, Potsdam und anderen Städten Deutschlands, den unbefriedigenden Zustand der öffentlichen Toiletten, für Menschen mit und ohne Behinderung ändert.

Die Stadt Wuppertal überprüft das Angebot der Firma Stroer nach ähnlichen Angeboten.

Öffentliche Toiletten müssen mehr sein als bloße Konzession an menschliche Bedürfnisse. An Stadtmöbeln der o.g. Städte zeigt sich wie eine Stadt mit ihren Bürgern umgeht.

Die City-Toiletten der o.g. Städte sind vor allem für Menschen mit und ohne Behinderung gleichermaßen bequem. Die City-Toilette mit vollautomatischer Reinigung ist die kleinste Toilette der Welt, die von allen Menschen mit und ohne Behinderung genutzt werden kann.

Das gängige Argument gegen das Aufstellen von barrierefreien öffentlichen Toiletten waren der erhöhte Platzbedarf und die damit verbundenen Mehrkosten. Die City-Toilette spart gegenüber einer „normalen“, barrierefreien Toilette 50% an Platz.

Die City-Toilette erfüllt selbstverständlich die Hygienebestimmungen auf höchstem Niveau, der Boden und das Toilettenbecken werden nach jeder Benutzung vollautomatisch über speziell entwickelte Düsensysteme mit Hochdruck gereinigt, desinfiziert und getrocknet.

Zusätzlich zur vollautomatischen Reinigung wird jede City-Toilette dreimal täglich durch geschulte Service-Mitarbeiter gewartet. Über ein Fernüberwachungssystem wird bei einer etwaigen Störung sofort die Wartungszentrale informiert, um Stillstandszeiten weitgehend zu minimieren.

Drehbares Becken, umlaufende Haltegriffe, unterfahrbares, berührungslos nutzbares Waschbecken, Sensortasten mit Braillebeschriftung, Fußschalter,

# Behinderte Beirat

d/o  
Stadt Wuppertal  
Ressort Soziales  
Fachbereich  
Fürsorgestelle für Schwerbehinderte

Neumarkt 10  
42103 Wuppertal

Geschäftsführung:  
Herr Schäfer  
☎ 0202/663-2713  
guido.schaefer@stadt.wuppertal.de

1. Vorsitzender  
Hans-Bernd Engels  
Hans-Böckler Straße 208  
42109 Wuppertal  
☎ 0202/752170  
[hb\\_engels@t-online.de](mailto:hb_engels@t-online.de)

1. Stellvertreter  
Jörg Werner  
Esmarchstraße 8  
42283 Wuppertal  
☎ 0202/81172  
[joerg.werner@telebel.de](mailto:joerg.werner@telebel.de)

2. Stellvertreterin  
Sabine Lölthausen  
Theodor-Heuss-Straße 37  
☎ 0202/702108

Sie erreichen unsere Geschäftsstelle im Verwaltungshaus, Neumarkt 10, Zimmer 303 (bitte vorher anmelden) mit der Schwebbahn bis zur Haltestelle Döppersberg und mit verschiedenen Buslinien bis zu den Haltestellen Wall, Morianstraße und Karlsplatz.

Bei der Anfahrt mit dem Pkw finden Sie mehrere Behindertenparkplätze im Umkreis von 50 m.

An Werktagen können Sie auch (mit der blauen Parkkarte), jedoch nur bis 11.00 Uhr, vor dem Eingang (Auszug) Willy-Brandt-Platz parken.

Notrufmöglichkeit und optimale Hygiene sind Standard.

Die Stadt Wuppertal bemüht, über Ausschreibung, um einen Anbieter der die geforderten Belange berücksichtigt

Der Behindertenbeirat der Stadt Wuppertal ist gerne bereit bei der Umsetzung dieses Antrages behilflich zu sein.



Bernd Engels